

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sehestedt
für die Gemeinden Haby, Holtsee und Sehestedt



Gemeindebrief

Februar - April 2020



**Monatsspruch Februar:
Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht
der Menschen Knechte.**

1.Kor 7,23

Das Vorwort



Liebe Gemeinde,
der Blick nach Draußen ist im Moment meist trist und grau. Auch das Kirchenjahr wird nun wieder dunkler. Mit Aschermittwoch beginnt Ende Februar die Passionszeit. Sieben Wochen, in denen wir uns an Jesu Leiden und Tod erinnern. Aber damit ist die Geschichte nicht aus: nur wenige Tage nach seinem Tod am Kreuz laufen die Frauen durch die Straßen und erzählen allen, dass er von den Toten auferstanden ist und lebt.

Kann man das denn überhaupt glauben? Leicht ist es auf jeden Fall nicht. Aber wenn ich die Natur betrachte, sehe wie sie sich in den kommenden Wochen verändern wird, dann bekomme ich ein Gespür dafür, was es mit der Auferstehung auf sich hat.

Noch herrschen die Braun- und Grautöne. Aber bald werden die Schneeglöckchen und Krokusse wieder bunte Tupfer setzen. Alles was jetzt noch leblos und tot wirkt, wird dann wieder vor Leben strotzen.

Obwohl ich es schon so viele Male erlebt habe, staune ich doch jedes Jahr wieder neu über dieses Leben, dass sich da den Weg bahnt.

Winter, Dunkelheit, Leid und Trauer sind Erfahrungen, die wir in unserem Leben immer wieder machen. Immer wieder passieren Dinge, weit entfernt in unserer Welt, oder ganz nah im eigenen Leben, in denen sich alles verdunkelt, als hätte jemand ein schwarzes Tuch über alles gelegt. Aber so, wie auf den Winter der Frühling folgt, glaube ich, dass das Licht, die Dunkelheit auch wieder vertreiben wird. Das Leben ist stärker als der Tod. Gottes Liebe kennt keine Grenzen. Das ist die frohe Botschaft.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling!

Ihre Johanna Zedlitz

Gottesdienste

Februar

- | | | | |
|-----|--------|--|-------------|
| 2. | 10 Uhr | 4.So.v.d.Passionszeit
Gottesdienst | Pn. Zedlitz |
| 9. | 10 Uhr | Septuagesimae
Gottesdienst in der
„Alten Schule“ in Holtsee
Mit Abendmahl und anschl. Kirchenkaffee | Pn. Zedlitz |
| 23. | 19 Uhr | Estomihi
Taizé-Gottesdienst mit
meditativen Texten und
Gesängen
Es spielt der Flötenkreis
„Sehstedter Geflöt“ | Taizé-Team |

März

- | | | | |
|-----|--------|--|-------------|
| 1. | 10 Uhr | Invocavit
Gottesdienst
Mit Abendmahl | Pn. Zedlitz |
| 8. | 10 Uhr | Reminiszere
Familiengottesdienst
Thema „Weltgebetstag“
Land: Simbabwe | Pn. Zedlitz |
| 22. | 19 Uhr | Lätare
Abendandacht
Es spielt der Flötenkreis
„Sehstedter Geflöt“ | Team |

Gottesdienste

April

- | | | | |
|-----|--------|---|-----------------------|
| 5. | 10 Uhr | Palmarum
Plattdeutscher
Gottesdienst | P. i.R. Koopsingraven |
| 9. | 18 Uhr | Gründonnerstag
Abendmahlsgottes-
dienst mit einer Mahlfeier | Pn. Zedlitz |
| 10. | 15 Uhr | Karfreitag
Gottesdienst | Pn. Zedlitz |
| 12. | 10 Uhr | Ostersonntag
Gottesdienst
Mit Abendmahl
Es spielt der Posaunenchor | Pn. Zedlitz |
| 26. | 19 Uhr | Misericordias Domini
Abendandacht | Team |

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Gottesdienste und Andachten in der Kirche in Sehestedt statt.



Veranstaltungen

Für Seniorinnen und Senioren

- 20.02. 14.30 Uhr Spielenachmittag für Senioren mit Rita Koop
- 24.02. 15.00 Uhr Rosenmontags-Kaffee im MZR für Senioren organisiert vom Frauenkreis der Kirchengemeinde.
- 19.03. 14.30 Uhr Spielenachmittag für Senioren mit Rita Koop
- 26.03. 15.00 Uhr Seniorengeburtstagsfeier im Pastorat für Jubilare aus Januar und Februar, Jahrgang 1950 und früher.
- 16.04. 14.30 Uhr Spielenachmittag für Senioren mit Rita Koop

Für Alle

- 12.04. 08.00 Uhr Osterfrühstück im Pastorat. Wer etwas zum Frühstück beitragen kann, darf dies gern tun. Im Anschluss gehen wir dann gemeinsam zum Ostergottesdienst.

Kultur in der Kirche

- 09.02. 16.00 Uhr Knuppene - Folk aus Nord
Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.
- 21.03. 20.00 Uhr Gerhard Breier - Tango Variado
Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.
- 18.04. 18.00 Uhr Gong-Konzert mit Peter Heeren
Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten.

Folk aus Nord in Sehestedt

Am Sonntag, den 9.2.20 ab 16.00 spielt das Duo Knuppene in der St. Peter und Paul-Kirche in Sehestedt.

Die Malenter Musiker Ruth und Chris Sindt spielen seit 2002 instrumentale Folkmusik aus Skandinavien und Finnland. Ihr Repertoire haben sie sich auf Reisen durch Nordeuropa erworben; sie lernten ihre Stücke von alten Geigern oder dem Pausenzeichen des Lokalradios, fanden Melodien im CD-Sortiment einer entlegenen Tankstelle oder per Handy im Museum und gehörten zum Orchester einer norwegischen Volkstanzgruppe.

Die Knuppene führen mit traditionellen Melodien durch den Lauf eines Jahres: Aus blauen Winternächten erweckt die Erinnerung an Frühlingsblüten und funkelnde Maisterne; glückliche Sommertage in zeitlosem Schweben vergehen in süßer Melancholie des Herbstes und seinen wirbelnden Stürmen, bis sich mit fröhlichen Weihnachtstänzen der Jahreskreis schließt.



An Instrumenten nutzt das Paar schwerpunktmäßig Gitarre und Klarinette, die Musiker haben aber ähnlich wie ihr Repertoire auch ein buntes Sammelsurium an Instrumenten zusammengetragen, welches gekonnt zum Einsatz gebracht wird.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Mit Tango in den Frühling

Zum Frühlingskonzert unter dem Motto „Tango – konzertant und tanzbar“ lädt die Kirchengemeinde Sehestedt für **Sonnabend, 21. März**, in die St.-Peter-und-Paul-Kirche ein. Um 20 Uhr ist das Kieler Trio Tango Variado zu Gast.

Tango Variado steht für Vielfalt in Sachen Sound, Repertoire und Instrumentierung. Denn das Kieler Trio spielt in ungewöhnlicher Besetzung und führt das Publikum vom traditionellen Tango (Guardia vieja) über gesungene Klassiker (Tango canción) - etwa der Tango-Ikone Carlos Gardel - bis zum Tango-Nuevo. In seinem Konzertprogramm setzt das Trio vor allem auf den Zauber und die Komplexität von Kompositionen Astor Piazzollas. Doch auch der traditionelle Tango, wie er zwischen 1850 und 1900 am Rio de la Plata als eine Melange vieler Musikformen aus der Konfrontation europäischer Musikstile mit lateinamerikanischer Musik (Milonga, Habanera) und afrikanischer Rhythmik (Candombe) entstand, bietet einen reichhaltigen Fundus.



Auch in der Kirche bleibt Tango Variado seinem Motto „konzertant und tanzbar“ treu. So dürfen sich am 21. März auch Tänzer angesprochen fühlen.

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

THE BIG GONG



Nach dem erfolgreichen Debüt von Peter Heeren aus Marne im Jahre 2018 hier in unserer Kirche gibt es nun ein neues Programm. Freuen wir uns auf neue Gong-Musik am **Sonnabend, 18. April um 18 Uhr in der St. Peter und Paul-Kirche.**

Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Verabschiedung zweier Institutionen

Am 19. Januar haben wir im Rahmen des Tauferinnerungsgottesdienstes zwei Institutionen unserer Kirchengemeinde verabschiedet. Ulrike Reuter war seit 1996 Kern der Gemeindebriefredaktion und hat die Gemeindebriefe über all die Jahre gestaltet. Anfangs war es ein A4-Blatt im Wickelfalz, kopiert und handgefaltet, jetzt ist es eine A5-Broschüre im Vollfarbdruck. Frau Reuter hat sich entschieden, nun auch in dieser Position in den Ruhestand zu gehen und hat die Redaktion in die Hände von Christian Kaben und Jesper Zedlitz gegeben.

Auch das Kindergottesdienstteam hat seit Ende der 1990er Jahre Kinderkirchentage, Kindergottesdienstage und den Back- und Bastelnachmittag in der Adventszeit gestaltet und durchgeführt, ebenso alle paar Jahre ein Krippenspiel. Durch ihr Handeln wurde den Kindern die Kraft unseres Glaubens nahegebracht. Bemerkenswert ist auch, dass trotz sich im Laufe der Zeit verändernder Besetzung noch Mitglieder aus der Anfangszeit bis zum Schluss dabei geblieben sind.

Allen Verabschiedeten danken wir für diese Leistung und Ausdauer.

Christian Kaben, Kirchengemeinderatsvorsitzender



Ein legendäres Herbstlager der Wohld-Pfadfinder

Vom 2. bis 5. Oktober 2019 fuhren die Sipplinge und Wölflinge der Wohld-Pfadfinder aus Gettorf, Osdorf und Sehestedt aufs Herbstlager zum Schloss Ascheberg an den Plöner See. Man könnte denken, es sei wie immer gewesen – ein tolles gemeinsames Wochenende an einem altbekannten, stets paradiesischen Ort, altbekannte Gesichter, altbekannte Geschichten ... aber diesmal war alles neu!

29 neue kleine Pfadfindergesichter aus dem Wohld waren dabei und brachten noch mehr Leben in die Bude, als ohnehin schon vorausgeahnt! 29 Wölflinge legten im Kronleuchtersaal des Schlosses ihr Pfadfinderversprechen ab, das war sehr beeindruckend! Doch eins nach dem anderen:

Am letzten Schultag schwangen sich 25 Sipplinge und Mitarbeiter aufs Fahrrad und radelten zunächst zum Anleger nach Friedrichsort, um dort auf den Fördedampfer zu steigen und nach Laboe bzw. Möltenort überzusetzen. Wir passten mit den Rädern nicht alle auf ein Schiff und mussten uns daher aufteilen. Schließlich trafen wir im Gemeindehaus von Probsteierhagen wieder zusammen, wo wir einen lustigen Abend und die Nacht verbrachten. Am nächsten Tag, dem 3. Oktober, ging es noch 35 km weiter mit dem Rad über Preetz, wo wir eine ausgiebige Mittagspause einlegten und die örtliche Bäckerei durch übermäßige Berliner-Einkäufe beglückten. Um 14 Uhr fuhren wir singend über die Ascheberger Allee auf dem Schloss vor, wo schon viele Eltern, die die Wölflinge brachten uns klatschend in Empfang nahmen.

Nun ging der Trubel richtig los! Weil wir nicht alle Mann hoch (etwa 120 Teilnehmer hatte die Freizeit) ins Schloss passten, bauten sich die Sipplinge unser großes rotes Oasen-Zelt mit Ofen auf. Hier verbrachten sie die Nacht, auch mit Feuerwache, ebenso wie einige mutige Wölflinge, die unbedingt auch mal eine Nacht im Zelt am Ofen erleben wollten. Abenteuer!

Aus der Gemeinde

Unser abwechslungsreiches Programm im und ums Schloss reichte von Spielen, Basteln, Messerprüfung, Geländespiel, Kanufahren, Pfannkuchen backen und der Geschichte von Odysseus am Lagerfeuer abends in der Jurte, Nachtgeländespiel im Wald mit Fackeln und Windlichtern bis zum Höhepunkt des Lagers: dem Gottesdienst mit den vielen Halstuchverleihungen. 19 neue Kinder aus Gettorf, 10 aus Osdorf und 2 aus Sehestedt stellten sich uns und den dazugekommenen Eltern vor und erklärten, warum sie Pfadfinder werden wollten. Ganz oben auf der Liste standen die Gemeinschaft, die Natur zu erleben und natürlich das Feuermachen. Außerdem erhielten vier, auch zum Teil neue Sipplinge ihr Sipplingshalstuch und Sina, ein junger Mann aus Persien, der in Gettorf in der Osternacht getauft worden ist und seitdem auch bei uns mitmacht, erhielt sein rotes Mitarbeiterhalstuch.



Apropos Mitarbeiter: Weil viele unserer großen Akelas (Mitarbeiter) zeitgleich auf einer Juleica- und Helfer-Schulung im Forsthaus Seybruch waren, musste unsere Nachwuchs-Generation der großen Sipplinge ran: Die 13- und 14-Jährigen haben sich sehr bewährt, Zimmer geleitet und uns Leiter sehr tatkräftig unterstützt. Das ist das Tolle an Pfadfinderei von klein auf: Die Jugendlichen wissen, wie es funktioniert und wie sie sich selbst damals als kleine neue Wölflinge gefühlt haben und sind deswegen sehr aufmerksam und gewissenhaft im Umgang mit den Kindern.



„Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe und zu guten Werken.“ (Hebräer 10, 24)

Isabel Sonnenschein

Weihnachtsbrief aus Harju-Risti

Weihnachten 2019

Liebe Freunde und Unterstützer

Wir hoffen, es geht euch allen gut und ihr seid in Sicherheit, seid gesegnet und glücklich! Während wir uns Weihnachten nähern, möchten wir Ihnen über das Jahr in unserer Gemeinde in Risti berichten.

Gott hat viele gute Dinge in unserer Gemeinde geschehen lassen. Seit Jahren haben wir keine Kinder mehr arbeiten lassen, aber seit diesem Herbst kommen wieder Kinder zusammen und es gibt neue Leiter für die Arbeit. Auch die Jugendarbeit ist mit neuen Führungskräften nach einer Zeit von weniger Aktivitäten für Jugendliche aktiver. Zwei junge Familien besuchten unsere Freunde in Ungarn und nahmen an einer internationalen christlichen Konferenz teil. All dies ist wirklich etwas, wofür man dankbar sein kann.

Am wichtigsten ist die Gemeinschaft zwischen den Gemeindemitgliedern und die Arbeit mit Menschen, damit sie etwas über Gott lernen und ihm vertrauen können. In Anbetracht der Tatsache, dass Estland nach wie vor eines der säkularsten Länder Europas ist, ist noch viel zu tun.

Neben den jungen und alten Leuten in unserer Gemeinde haben wir drei verschiedene Gebäude, um die wir uns kümmern müssen. In diesem Jahr wurde die Tür unserer Kirche aus dem 18. Jahrhundert renoviert, und im kommenden Jahr wird auch die Fassade des Kirchturms erneuert. Außerdem haben wir bei einem Textilkünstler neue Altartextilien bestellt, damit diese aus dem 19. Jahrhundert ersetzt werden können. Nachdem die Heizung im Gemeindehaus erneuert wurde, mussten wir in diesem Jahr noch einige

kleinere Innenarbeiten durchführen. In der alten Schule, die wir haben, wurden größere Arbeiten durchgeführt. Dies ist wirklich ein Gemeinschaftshaus mit Second-Hand-Shop und jetzt vier Wohnungen, in denen die Menschen ein neues Zuhause gefunden haben. Im Moment renovieren wir die fünfte Wohnung, die ab dem nächsten Sommer bewohnt sein wird.

Im Laufe des Jahres wurde viel getan, aber vieles lief nicht so, wie wir es erwartet hatten. Weil einige von uns unwohl waren und einige von uns beschäftigt waren. Gleichzeitig sind wir dankbar, dass unsere Gemeinde zusammenhält, die schweren Zeiten übersteht und Gott die Arbeit segnet. Wir möchten uns auch bei Ihnen, unseren Freunden, für Ihr Gebet, Ihre Unterstützung, Ihre freundlichen Worte, Ihre gemeinsame Zeit, Ihren Austausch und Ihre Fürsorge bedanken. Es bedeutet viel. DANKE! Wir waren diesen Sommer mit einigen von Ihnen zusammen, um das Lied- und Tanzfestival im Juli zu feiern. Danke für Ihren Besuch!

Sie sollten auch wissen, dass wir in unserem Gemeindehaus zwei Räume haben, die im Sommer für Reisende vermietet werden. Wenn jemand in Ihrer Gemeinde uns besuchen möchte, ist er herzlich eingeladen, dort zu bleiben. Der Frieden, die Stille, die Schönheit der Natur und die Nähe Gottes sind unbeschreiblich, man muss es nur erleben. Willkommen bei uns zu besuchen!

Hiermit senden wir Ihnen die besten Grüße aus unserer Gemeinde und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest mit Ihren Lieben!

Im Namen des Vorstandes der EELC-Gemeinde in Risti

Anneli Parlin
Vorsitzender des Vorstandes

Annika Laats
Pastor

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

... zur Taufe

... zur Hochzeit

... zu...

Liebe Leserinnen und Leser,

aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internet-Ausgabe nicht enthalten. Bei Interesse an diesen Daten suchen Sie bitte eine der Stellen auf, an denen der Gemeindebrief in gedruckter Form ausliegt, wie z.B. in der Kirche oder im Pastorat.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

).

Wir gratulieren

... zum Geburtstag
... zur Taufe
... zur Hochzeit
... zu...

Liebe Leserinnen und Leser,

aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internet-Ausgabe nicht enthalten. Bei Interesse an diesen Daten suchen Sie bitte eine der Stellen auf, an denen der Gemeindebrief in gedruckter Form ausliegt, wie z.B. in der Kirche oder im Pastorat.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir trauern

Bestattungen

Liebe Leserinnen und Leser,

aus Datenschutzgründen sind diese Angaben in der Internet-Ausgabe nicht enthalten. Bei Interesse an diesen Daten suchen Sie bitte eine der Stellen auf, an denen der Gemeindebrief in gedruckter Form ausliegt, wie z.B. in der Kirche oder im Pastorat.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

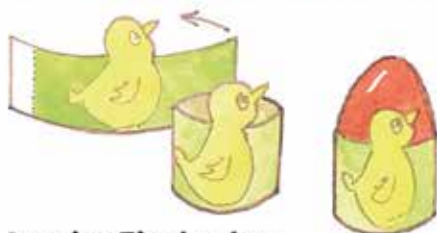


Jesus ist auf einem Esel in Jerusalem eingritten. Viele Menschen haben ihn begrüßt. Aber seine Feinde lassen ihn verhaften. Er wird verurteilt und an einem Kreuz hingerichtet. Jesus wusste, dass er sterben würde. So hat es Gott gewollt. Er hat sich von seinen Jüngern verabschiedet und das Leid auf sich genommen. An Ostern, zwei Tage nach seinem Tod, geschieht das Wunder: Jesu Leichnam ist nicht mehr in seinem Grab! Ein Engel sagt,

dass Jesus lebt! Jesus ist auferstanden und hat den Tod besiegt. Das ist Gottes Geschenk an uns Menschen. An Ostern feiern wir unsere Freude darüber.



Emilia bemalt Ostereier. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und du erfährst, was uns Jesus zu Ostern schenkt.



Lustige Eierbecher

Schneide dir einen Streifen aus starkem Papier zurecht: Er sollte gerade so hoch wie ein halbes Ei sein. Dekoriere ihn, bemale ihn oder klebe eine Figur darauf. Dann rolle das Ende des Streifens so ein, dass ein aufrechtes Ei gerade innendrin Platz hat und klebe es mit einem Tesastreifen fest.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Kontakte

Pastorin

Johanna Zedlitz, Kirchenweg 14, 24814 Sehestedt

Tel: 04357-350 • Mobil: 01573-6742382

E-Mail: johanna.zedlitz@kkre.de

Kirchengemeinderatsvorsitzender

Christian Kaben, Harzhof 2, 24363 Holtsee

Tel: 04351-477744

E-Mail: vorsitzender@kirche-sehestedt.de

Kirchenbüro

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sehestedt

Frau Gisela Thomsen

Kirchenweg 14, 24814 Sehestedt

Tel.: 04357-249, Fax: 04357-259

Sprechzeiten: Montag und Donnerstag 10 bis 12 Uhr

E-Mail: kg-sehestedt@kkre.de

Internet-Präsenz: www.kirche-sehestedt.de

Friedhofsangelegenheiten

Frau Kähler ist am Friedhof erreichbar montags von 9 bis 11 Uhr

Weitere nützliche Rufnummern

Diakonie rund um die Uhr Tel. 04354-98156

Kindergarten Sandra Krämer Tel. 04357-451

Küsterin Sabine Kähler Tel. 04357-297

Spendenkonto für den Gemeindebrief

Empfänger: Kirchenkreis RD

IBAN DE13 5206 0410 0505 0020 44

Kennwort: 3100- Gemeindebrief Sehestedt

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sehestedt

Redaktion: Christian Kaben, Jesper Zedlitz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 5.4.2020

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen, Auflage: 500 Ex.

Unsere Gruppen

Flötenkreis

Andrea Riegel, Tel. 04346-366938
Mittwoch 17-19 Uhr

Frauenkreis

Monika Benn, Tel. 04357-523
Dienstag, 19.30-22 Uhr (1. Halbjahr 14-tägig)

Kantorei

Christian Kaben, Tel. 04351-477744
Donnerstag, 19-21 Uhr

Musikkiste

Dorothee Lauwen, Tel. 04357-999896
Dienstag, 17-18 Uhr

Posaunenchor

Dorothee Lauwen, Tel. 04357-999896
Freitag, 18-20 Uhr

Pfadfinder

Isabel Sonnenschein, Tel. 0172- 9153424
Donnerstag, 17-19 Uhr

Spielenachmittag

Rita Koop, Tel. 04357-457
Einmal im Monat, Donnerstag 14.30-17 Uhr

Seniorengedurtstage

Ida Kuhn, Tel. 04351-41700
Alle zwei Monate, Donnerstag 15-17 Uhr nach Einladung



Tag der Einheit



Danke!



O, du fröhliche



ausgezeichnet



Mt. 28.19



Kuschel-Fische